



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3422

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

11.02.20

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	05.03.2020	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	09.03.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk II	17.03.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	30.03.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Aufstellung Verkehrskonzept in der Opladener Neustadt in Bezug auf Bahnallee,
Robert-Koch-Straße und Kölner Straße
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 09.01.2020

Anlage/n:

3422 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Ratsfraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Opladen, den 09.01.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

nach der Inbetriebnahme der Europaallee werden Bahnallee und Robert-Koch-Straße vom Durchgangsverkehr befreit. Daraus ergeben sich für diese Strassen neue Nutzungsmöglichkeiten. Daneben bietet sich an, generell den Verkehrsfluss in der Opladener Neustadt neu zu regeln. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

Aufstellung Verkehrskonzept in der Opladener Neustadt in Bezug auf Bahnallee, Robert-Koch-Straße und Kölner Straße

Die Verwaltung erstellt für die Zeit nach der Inbetriebnahme der Europaallee ein neues Nutzungskonzept für die Opladener Neustadt. Die Verbindung Bahnallee und Robert-Koch-Straße soll zukünftig vornehmlich dem Radverkehr und dem ruhenden Verkehr dienen.

Zu diesem Zweck prüft die Stadt eine Einbahnstraßenregelung für Kraftfahrzeuge, die Einrichtung einer in geeigneter Weise abgetrennten Verkehrsfläche für Radfahrer und das Einrichten von möglichst vielen PKW-Stellplätzen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob parallel dazu eine Einbahnstraßenregelung auch auf der Kölner Straße möglich ist, mit dem Ziel, auch neben den PKW-Stellplätzen hier mehr Straßenraum für Fahrradabstellmöglichkeiten, die Außen-gastronomie und den Fahrradverkehr zu erhalten.

Begründung:

Die Inbetriebnahme der Europaallee eröffnet für die bisherige Wegeverbindung Bahnallee und Robert-Koch-Straße völlig neue Möglichkeiten. Eine fahrradfreundliche Rad-

wegeverbindung in diesem Bereich fehlt, die Europaallee bringt hier auch keine entscheidende Verbesserung. Diese lässt sich jedoch auf der vom Durchgangsverkehr zukünftig befreiten Strecke ebenso gut einrichten wie auch dringend benötigte zusätzliche PKW-Stellplätze. Auf diesen Stellplätzen können die Besucher und Anwohner ihre Fahrzeuge abstellen und die Innenstadt, die Ärzte im Hederichsfeld, die Gastronomiebetriebe oder den Scala Club bzw. Kino fußläufig erreichen.

Daneben bietet sich die Chance, die Nutzungskonflikte im Bereich der engen Kölner Straße zu entflechten und hier die Möglichkeit zu schaffen, dass die Innenstadt weiterhin gut mit dem Auto erreichbar bleibt, Parkplätze vorhanden bleiben, der Busverkehr Vorrang genießt, aber auch den Bedürfnissen der Fahrradfahrer nach Abstellmöglichkeiten und gefahrlosem Befahren Rechnung getragen wird.

Auch könnte die Aufenthaltsqualität hier entscheidend verbessert werden, da dadurch neuer Raum für Außengastronomie entstünde.

Eine belebte Kölner Straße ist das Rückgrat der Opladener Neustadt. Durch die Verlagerung eines Teils des durchgehenden Verkehrs auf die Europaallee bietet sich nun eine einmalige Chance auch die Kölner Straße für alle Bürger attraktiver zu gestalten.

Oliver Faber

Markus Pott